

Liebe Sängerinnen und Sänger der Stadtkantorei Jena,

Zunächst möchte ich euch allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2022 wünschen und hoffe, dass ihr alle gut „reingerutscht“ seid.

Wie es sich möglicherweise schon rumgesprochen hat, haben wir von Januar bis Mitte April das große Vergnügen uns zusammen auf die Johannespassionsaufführung am 15. April 2022 vorzubereiten, und, obgleich der durch Corona erschwerten Bedingungen, darf ich sagen, dass ich mich auf die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit sehr freue! Erstmals treffen wollen wir uns alle zusammen am Montag, den 17. Januar 2022 um 19.30 Uhr in der Stadtkirche in Jena, wozu ich alle ganz herzlich einladen möchte. Dort möchte ich euch zunächst einen kleinen Überblick geben, was wir bis April vorhaben und singen werden und wie wir die Zusammenarbeit gestalten können. Selbstverständlich werden wir danach auch gleich zusammen lossingen, es wird ein paar kleine, aber feine neue Stücke geben welche wir wohl dann auch, hoffentlich schon sehr bald, in einem Gottesdienst singen werden. Mir ist allerdings bewusst, dass die Stadtkirche als Probenort auf Dauer wohl etwas zu kalt sein könnte. Wir sind bereits eifrig auf der Suche nach einem beheizten Probenraum, welcher trotzdem groß genug ist, um die Abstandsregelungen einzuhalten und wir hoffen, dass wir euch diesen dann bereits am 17. Januar mitteilen können. Meine Bitte an euch ist, erscheint zahlreich! Ich wünsche mir für euch bzw. uns, dass wir als Chor wieder zusammenwachsen, und uns wieder voller Freude ganz auf das Musikmachen konzentrieren können. Und da ist jede und jeder Einzelne wichtig, weswegen ich ganz sehr auf viele viele liebe Menschen und einen schlagkräftigen Chor am Montag hoffe! Noten braucht ihr erstmal keine mitbringen, die gibt es dann vor Ort.

Bis dahin verbleibe ich in freudiger Erwartung und mit herzlichen Grüßen,

Max (Rowek)

*Leider bleibt es auch mir nicht erspart, dass wir uns als Chor an die 2G+-Regeln halten müssen. Das heißt dass eben leider nur geimpfte und genesene Personen an den Proben teilnehmen dürfen. Zusätzlich müssen wir uns vor den Proben immer vor Ort testen, es sei denn ihr könnt einen tagesaktuellen Negativtest vorlegen. Ich bedauere es zutiefst, wenn dadurch einige Sängerinnen und Sänger nicht an den Proben teilnehmen können, aber auch die Kirche ist an staatliche Bestimmungen und herrschendes Gesetz gebunden. Seid daher bitte auch immer 20 bis 30 Minuten eher vor Ort, damit wir uns in Ruhe testen und dann pünktlich mit den Proben beginnen können. Danke! Einen Test erbitten wir wegen der besseren Sicherheit auch von den geboosterten Kantoreimitgliedern, obwohl das staatlich nicht gefordert ist.